



**Wir sind die
Asbestose-Selbsthilfegruppe**

Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

Wir über uns

- Die Asbestose-Selbsthilfegruppe Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. wurde am 17.05.2017 im Bildungszentrum Kirkel mit Unterstützung der BKK Pfalz Ludwigshafen und des Asbestose-Bundesverbandes e.V. gegründet. Bei der Gründungsversammlung waren insgesamt 60 Personen aus ganz Deutschland anwesend.
- Nach den Fachvorträgen wurde die Vorstandschaft, bestehend aus vier Vorstandsmitgliedern und 10 Beisitzern gewählt.
- Besonders in Rheinland-Pfalz und im Saarland gibt es viele Betroffene durch die Ansiedlung von Chemiebetrieben, stahlverarbeitende Betrieben und des Baugewerbes. Diese drei Branchen verursachen bei einer Latenzzeit von 10 – 50 Jahren bis heute massive Berufskrankheiten und bis zu 15.000 Tote pro Jahr.

Was bewirkt Asbest

- Asbest, die Faser der tausend Möglichkeiten, kam aufgrund seiner guten physikalischen und chemischen Eigenschaften in über 3.500 Anwendungsbereichen zum Einsatz. Bis zum heutigen Tag ist Asbest in den vorhandenen Bausubstanzen vorhanden.
- Seit 1935 wurde die Asbestose (Asbeststaub-Lunge) als Berufskrankheit anerkannt. 1993 wurde in Deutschland, 2005 in allen EU-Staaten der Import, die Herstellung und die Verwendung von Asbest-Produkten verbindlich verboten.
- Von den Altlasten gehen bis heute weiter Gefahren aus. Bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten nicht nur im privaten Bereich wird oft unwissentlich und auch leichtfertig mit Asbestprodukten und dem gefährlichen Asbestfaserstaub umgegangen.

mehr als 1.500 Asbest-Tote jedes Jahr

Erst der Opa – jetzt der Enkel ?

Gefahrstoff Asbest – die tückische Faser

Gesundheit ist nicht verhandelbar

Asbest – immer noch ein Killer

Wir von der Asbestose Selbsthilfegruppe:

- verstehen uns als Netzwerk der Asbestose-Erkrankten und deren Angehörigen,
- wirken vor allem gesellschaftspolitisch und geben den Interessen der Geschädigten eine Stimme,
- informieren über Fachärzte, Fachkliniken und Therapeuten, sowie über Vorsorge, Therapien und medizinische Behandlungen,
- knüpfen Kontakte zu Krankenkassen und Unfallversicherungsträgern zur Klärung der Vorsorge, Behandlungen, Therapien und Rehabilitation sowie die Anerkennung von Berufskrankheiten und einer BG-Rente,
- sensibilisieren durch Öffentlichkeitsarbeit und informieren über das Thema Asbest,
- organisieren Hilfe zur Selbsthilfe durch Gespräche mit betroffenen Personen.
- qualifizieren, schulen und unterweisen unsere Mitglieder, um das Wissen in rechtlicher, fachlicher, sowie sozialer Hinsicht zu stärken,
- unterstützen Asbestopfer bei der Anzeige auf Verdacht einer Berufskrankheit durch Asbesteinwirkung, bei der Arbeitsanamnese, bei der Antragstellung zur Vorsorgeuntersuchung und ärztlichen Behandlungen und der Anerkennung einer Berufskrankheit.

Aktivitäten 2017-2020



Quellenverzeichnis

- Asbest-Saarland.de
- dguv.de/medien/ifa/de/prasbest/bt_43.pdf
- sifa-sibe.de/Asbest
- baua.de/Asbest
- bgbau.de/Asbest
- bghm.de (Asbest)
- bgrci.de (Asbest)
- Mitglied bei KISS Edesheim

Kontakte

www.asbesterkrankungen.de/rheinland-pfalz-saarland.php
www.asbesterkrankungen.de